



## Golf Club Deinster Mühle

Telefon: (0 41 49) 92 51 12

### Frühlingsturnier

Knapp 60 Teilnehmer waren angetreten, um mit einem Vierer-Aggregat dem Frühling ihre golferische Referenz zu erweisen. Die Reaktion war, jedenfalls an den Temperaturen gemessen, eher verhalten. Es gab kalte Ohren und Hände, aber wenigstens war es nicht so weiß wie in diesem Moment, wo der Blick des Korrespondenten vom Computerbildschirm aus dem Fenster in einen winterlich verschneiten Garten schweift ...

Gäste aus acht verschiedenen Clubs der Nachbarschaft waren angetreten, darunter eine ganze Reihe bekannter Gesichter, so daß man den Verdacht hegen darf, hier hat der eine oder andere vielleicht noch eine Rechnung mit unserem für die frühe Jahreszeit wirklich gut gepflegten Platz offen. Die Zeiten, in denen man sich als halbwegs qualifizierter Gastspieler das Silber sozusagen im Vorbeigehen mitnehmen konnte, sind allerdings längst vorbei. Dafür erwächst uns deutlich sichtbar in der allernächsten Nachbarschaft, unserer Golfschule, eine ausgesprochen ernstzunehmende Konkurrenz. Immerhin, die Bruttowertung ging komplett an die Deinster Clubgolfer. Mit 45 Punkten war die Youngsterpaarung Bastian Schnoor/Anne Steffens wieder einmal eine Klasse für sich und ließ den Plazierten Carlo Coprian/Michaela Schulz (30) und Eldor Häse/Benjamin Fisher (27) nicht den Hauch einer Chance. Um in der Nettowertung vorn zu sein, mußte sich der Score schon über 70 St.-Punkte addieren. Dies gelang unseren Gästen aus Escheburg, der Paarung Andreas Schimkus/Andreas Juhnke mit 71, was ihnen den dritten Platz einbrachte. 74 ordentliche Nettopunkte fuhren die Bruttosieger Bastian Schnoor/Anne Steffens ein, allerdings noch immerhin 7 zu wenig, um die Siegerpaarung aus der Golfschule Gerhard Groß/Manfred Jacobs (81) ernsthaft zu gefährden.

### Vom Winde verweht!

Besser als mit diesem klassischen Filmtitel lassen sich Ablauf und Ergebnisse des Monatstellers März kaum beschreiben. Regie bei diesem als Klassischer Vierer ausgetragenen Wettspiel führte ein geradezu orkanartiger Wind, der aus unserem ohnehin längsten Par 4, dem Loch 6, ohne weiteres ein durchschnittlich langes Par 5 machte. Gesicherte Erkenntnisse zur Höhe der allgemeinen Ballverluste liegen zwar nicht vor, sie dürften allerdings beeindruckend sein, denn jeder Slice, der bei normalen Wetterverhältnissen noch gnädig seinen Weg in das Rough oder im Sommer in die Kamille findet, landete an diesem Tag mittig in einem unserer vielen Wasserhindernisse. Dem Zufall waren somit Tür und Tor geöffnet, wobei angesichts der insgesamt eher bescheidenen Ergebnisse davon ausgegangen werden kann, daß das für den

Golfer doch so lebensnotwendige Glück diesmal nicht auf den Deinster Fairways zuhause war. Solch widrigen Umstände mögen des Filigrantechikers schlimmster Feind sein, dem unbekümmert und ohne Erfolgszwang angetretenen Golfer machen sie möglicherweise lange nicht soviel aus. Steffens im Doppelpack, wenn eine Paarung sicherlich nicht mit dem unbedingten Siegeswillen angetreten war, gilt dies für die beiden Turnier-Newcomer Sabine und Monika. Unbeschreiblich, aber verständlich ihre Begeisterung über den Gewinn der Nettowertung und den ersten Monatsteller ihrer gerade erst beginnenden, aber bereits jetzt steil nach oben weisenden Karriere. Sie ließen bei ihrem Erfolg gleich eine Reihe von eher favorisierten Paaren hinter sich. Am besten machten es außer ihnen noch Karl und Ingrid Hustedt auf dem 2. Platz vor Rolf Borgardt/Helge Kolb, für die der gleichzeitige Sieg in der Bruttowertung so überraschend kam, daß sie zum Zeitpunkt der Siegerehrung nicht einmal anwesend, sondern sich angesichts des objektiv eher bescheidenen Ergebnisses bereits auf einer selbst verordneten Strafrunde befanden.

### Der 7. Tag

Und am 7. Tag sollt Ihr unter Euch sein, sprach Dieter Schnoor. Und sie nannten ihn Men's Captain und spielten fortan an jedem Mittwochnachmittag ihre Herrenrunde. Gleiches hörten die Damen von Karin Stephan, die seither als Ladies Captain an jedem Donnerstag ihre Schäfchen um sich scharf, um den Damennachmittag abzuhalten. Natürlich gibt es zwischen beiden eine Wette, wer von ihnen mit seinen Bemühungen erfolgreicher ist. Eine Tee-Länge die Nase vorn hat zur Zeit noch der Men's Captain, der dem sichtbaren Ehrgeiz der Teilnehmer durch die Veranstaltung vorgabewirksamer Turniere an jedem Mittwoch gezielt Rechnung trägt. Erstmals in diesem Jahr offiziell durchgeführt hat sich der Herrennachmittag bereits zu einem jungen, kräftigen Stamm mit vielen Ästen und Trieben entwickelt, während der Damennachmittag einer eher zarten Knospe gleicht, die aufgehen zu lassen noch viel Fantasie und Fürsprache bedarf. Am Engagement von Karin Stephan liegt es sicherlich nicht, die ganz gezielt gerade diejenigen unter den Damen ansprechen möchte, die sich aus welchen Gründen auch immer noch nicht dem Turnier"streß" aussetzen, sondern lieber dem Golfspiel in geselliger, aber nicht so männlich verkniffener Weise nachgehen wollen. Auf die weitere Entwicklung beider sich gerade etablierender Institutionen wird der Korrespondent am Ende der Saison noch einmal eingehen, sein heutiger Appell richtet sich an alle Interessierten, Karin Stephan und Dieter Schnoor bei ihrem jeweiligen Engagement in dieser Sache durch rege Teilnahme zu unterstützen. c.c.

5/97

Ihre neue Golf-Turnierserie:  
1. Deutsche  
„Corporate Golf Championship“ 1997

N  
E  
U



N  
E  
U

### CGC-Golfturnierausschreibung (in Kurzform):

- teilnehmen können ein oder mehrere **Amateur-Zweierteams von Unternehmen, Verbänden, Körperschaften oder Freiberuflern**
- auch geeignet als **Kundenincentive-Einladung**
- 18 Loch **Stableford** nach den Regeln des **DGV**
- sechs deutsche **Regionaltourniere** vom 22. Mai bis 24. Juni 1997
- **deutsches Finalturnier** im September 1997 für die je sechs besten Brutto- und Nettoteams (zwei Hdc.-Klassen) der deutschen Regionaltourniere
- **internationales Finalturnier** im Dezember '97 im **PGA Resort und Spa in Palm Beach/Florida** für die drei besten Brutto- und vier besten Nettoteams (zwei Hdc.-Klassen) des deutschen Finalturniers
- **Super-Preise:** je drei Brutto-, vier Netto- (zwei Hdc.-Klassen), drei „Nearest to the Pin“- und „The Longest Drive“- Preise je Regionalturnier
- **Nenngeld pro Team DM 2.400,00** zzgl. MwSt. inklusive **Greenfee, Galadinner, vielen CGC - Gastpräsenten** und bei Qualifikation **kostenloser Teilnahme** an den **Finalturnieren in Deutschland und USA** inklusive **USA-Flug**
- **Veranstalter:** Interteam International Ltd., Larkspur/USA und U C W Unternehmensberatung GmbH, Friedrichsdorf

Hiermit melden wir zur 1. Deutschen „Corporate Golf Championship“ 1997 und bitten um Ihre Bestätigung: (Zutreffendes bitte ankreuzen, bzw. ergänzen)

- ... Anzahl Zweier-Teams - **Donnerstag, 22. Mai 1997** Golfclub **Gut Neuhoef, Dreieich** bei **Frankfurt**
- ... Anzahl Zweier-Teams - **Dienstag, 27. Mai 1997** PGA Golfclub **Schloß Nippenburg** bei **Stuttgart**
- ... Anzahl Zweier-Teams - **Dienstag, 3. Juni 1997** Internationaler Golfclub **Kosaido, Dnsseldorf**
- ... Anzahl Zweier-Teams - **Dienstag, 10. Juni 1997** Golfclub **Margarethenhof** am **Tegernsee**
- ... Anzahl Zweier-Teams - **Dienstag, 17. Juni 1997** Golfclub **Sporting Club Berlin Scharmützelsee**
- ... Anzahl Zweier-Teams - **Dienstag, 24. Juni 1997** **Hamburger Golf Club, Hamburg - Falkenstein**  
**Meldesluß: 10. Mai 1997**

Die **namentliche Meldung** der Zweierteams mit Angabe der **Handicaps und Heimatclubs** teilen wir Ihnen rechtzeitig bis **spätestens drei Wochen** vor dem jeweiligen Turniertag schriftlich mit.

- Ein Scheck über DM \_\_\_\_\_ ist beigefügt.
- Einen Scheck über DM \_\_\_\_\_ senden wir Ihnen bis spätestens **10. Mai 1997** zu. (CM2)

Firma/Team: .....

**Ansprechpartner:** .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Fax: .....

Datum/Unterschrift: .....

Bitte ausschneiden und einsenden oder weitere Informationen anfordern beim Veranstalter:

UCW Unternehmensberatung GmbH  
Merianweg 36, 61381 Friedrichsdorf/Taunus  
Telefon: 0 61 75 / 32 83, Telefax: 0 61 75 / 32 44